

BROGGESCHLAG

INFORMATIONEN AUS KNUTWIL
UND ST. ERHARD



APRIL 2020



AKTUELL

BILDUNGSKOMMISSION: ORGANISATION FERNUNTERRICHT SEITE 14

TAGESFAMILIEN UND NANNIES IN DER REGION SURSEE GESUCHT SEITE 23

PFARREI: EIN BRÜCKENSCHLAG – IM BROGGENSCHLAG SEITE 24

INHALT

Seiten 03	Editorial
Seiten 04 – 12	Gemeinderat und Verwaltung
Seiten 13	Kommissionen
Seiten 14 – 18	Bildung
Seiten 19 – 20	Parteien
Seiten 21 – 27	Allgemeine Informationen
Seiten 28 – 30	Vereine
Seiten 31	Veranstaltungskalender

INSERATENBESTELLUNG

Die Inserate werden in einem hochauflösenden pdf-Format und in der richtigen Inserat-Grösse entgegengenommen. Die Inseratpreise enthalten keine Bearbeitung (Anpassung Grösse/Änderungen) durch die Druckerei und werden separat, nach Aufwand verrechnet.

¼ Seite / Format 174 x 63 mm / Fr. 75.-

½ Seite / Format 174 x 131 mm / Fr. 105.-

¾ Seite / Format 174 x 198.5 mm / Fr. 150.-

1 Seite / Format 174 x 267 mm / Fr. 190.-

Rückseite/ Format 184 x 271 mm / Fr. 210.-

ÖFFNUNGSZEITEN VERWALTUNG

MO – MI: 8.30 bis 11.45 Uhr und 14 bis 17 Uhr

DO: 8.30 bis 11.45 Uhr und 14 bis 18 Uhr

FR: 8.30 bis 11.45 Uhr, Nachmittag geschlossen

Die Schalter der Verwaltung bleiben infolge Coronavirus bis auf weiteres geschlossen.

Dringende Termine (Bsp. Anmeldung von Bestattungen) können nach telefonischer Voranmeldung erfolgen. Telefonanrufe werden während den offiziellen Öffnungszeiten wie gewohnt entgegengenommen.



**GEMEINDE
KNUTWIL**

www.knutwil.ch

FRAGE- UND SPRECHSTUNDE

BEI DER GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Es wird die Möglichkeit geboten, im Rahmen von Frage- oder Sprechstunden Probleme, Hinweise oder Ideen direkt bei der Gemeindepräsidentin Priska Galliker, vorzubringen. Der nächste Termin findet am

**Donnerstag, 04. Juni ab 14.00 Uhr,
im Gemeindehaus Knutwil, statt.**

Anmeldungen sind an die Gemeindeverwaltung Knutwil (Tel. 041 925 82 82 oder E-Mail gemeindeverwaltung@knutwil.ch) zu richten.

IMPRESSUM

Herausgeber

Einwohnergemeinde Knutwil
Büelstrasse 3, 6213 Knutwil

Redaktion / Layout / Druck

Ahornprint, Martina Kaufmann
Seehäuserstrasse 23, 6208 Oberkirch
broggeschlag@knutwil.ch / Telefon 041 921 14 36

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni 2020

10. Juni 2020

Erscheinung

Ende Februar/April/Juni/August/Oktober/Dezember

Auflage

1075

Haftung

Für die Inhalte und Bilder der Beiträge im Broggeschlag wird keine Haftung übernommen. Für die Einhaltung der Urheberrechte sind die jeweiligen Inserenten/Verfasser verantwortlich.

Beiträge Broggeschlag

Um einen einwandfreien Ablauf der Datenübernahmen Ihrer Artikel zu gewährleisten, bitten wir Sie, folgendes zu beachten:

- Texte als Worddatei
- Ihre Texte werden ohne redaktionelle Korrekturen übernommen
- Bilder **immer** separat mitsenden (Originaldatei)
- Bitte beachten Sie den Einsendeschluss!

Bestellung Broggeschlag

Gemeindeverwaltung Knutwil, Büelstrasse 3, 6213 Knutwil
041 925 82 82, gemeindeverwaltung@knutwil.ch

Adressänderungen bitte melden.

EDITORIAL



Ursula Sommerhalder, Gemeinderätin Ressort Bildung

Bereich Bildung – die Bildungsvorsteherin berichtet

Die Tage werden wieder länger, die Temperaturen steigen, die Sonne hat wieder mehr Kraft und wärmt uns. Mit dem Frühling erwachen auch die Lebensgeister und mit neuem Schwung und Elan packen wir - trotz allem - das Neue an.

Voller Elan hat auch die neu gebildete Kinder- und Jugendkommission (KiJuK) ihre Arbeit aufgenommen. Vertretungen der Vereine, der Jubla, der Schule, der Kirche und der Eltern sind in ihr engagiert. Die KiJuK hat das Ziel, die Lebensqualität aller Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde zu fördern und sie gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen. Aktuell unterstützt sie den Gemeinderat bei der Umsetzung des Massnahmenplans 2020-2023 «Kinderfreundliche Gemeinde Knutwil».

Auch für die Schule einer „Kinderfreundlichen Gemeinde“ ist die Partizipation der Lernenden wichtig. Deshalb werden in den nächsten zwei Jahren die aktuellen Begebenheiten überprüft und neue Möglichkeiten der Mitwirkung erschlossen.

Weiter beschäftigt sich die Schule Knutwil – St. Er-

hard schon seit längerem mit dem altersgemischtem Lernen. Mit Begleitung eines Fachberaters werden sich die Lehrpersonen Schritt für Schritt weiterentwickeln und das Schulsystem vor Ort zukunftsgerichtet optimieren.

Der Tag der offenen Volksschulen vom 12. März wurde wegen der Corona-Krise abgesagt. Das neue Leitbild der Schule, welches an diesem Anlass der Bevölkerung präsentiert werden sollte, können Interessierte auf der Homepage der Schule www.schule-knutwil.ch einsehen.

Seit dem 16. März gilt für alle Schulen ein Verbot für den Präsenzunterricht. Die Schulleitung hat nach Bekanntmachung des Verbots durch den Bundesrat sofort eine Krisensitzung einberufen und die aktuelle Lage mit den zuständigen Verantwortlichen besprochen, so dass die Eltern informiert werden konnten. Unsere Schule meistert die unvermittelte Herausforderung des Fernunterrichts souverän und kreativ, was die betroffenen Kinder und ihre Eltern zu schätzen wissen.

Das zweijährige Pilotprojekt der Musikschule Region Sursee «Instrumentalunterricht während der Unterrichtszeit» ist auf Kurs. Die Rückmeldungen der SchülerInnen, Eltern und Lehrpersonen sind durchwegs positiv. Es freut mich, dass immer mehr Kinder aus unserer Gemeinde das Angebot der Musikschule nutzen und sich musisch-kreativ entfalten. Als einzige Vertragsgemeinde weist Knutwil steigende Schülerzahlen aus.

Steigende Schülerzahlen verzeichnet auch der SEK-Kreis Sursee. Ab dem Schuljahr 2023/24 wird ein neues, viertes Sekundarschulhaus benötigt. Laut Prognosen werden bis Ende des Jahrzehnts plus 12 bis 14 weitere Klassen eröffnet werden. Das neue SEK-Schulhaus wird von den sechs Gemeinden gemeinsam finanziert, der bestehende Gemeindevertrag wird angepasst.

Angepasst wurde auch die Wachstumsprognose betreffend der Schülerzahlen der Schule Knutwil-St. Erhard. Auf Beginn des Schuljahres 2020/21 wird deshalb eine Basisstufenklasse bis auf weiteres geschlossen. Auch wird vorläufig keine Primarklasse eröffnet werden müssen, da die aktualisierten Schülerzahlen zeigen, dass die bestehenden Klassen ausreichen.

Ende Juli wird Marlen Loosli aus beruflichen Gründen aus der Bildungskommission austreten. Marlen Loosli betreut den Bereich Öffentlichkeitsarbeit seit vier Jahren und hat die BiKo durch ihre ruhige und bedachte Art bereichert – danke Marlen! Tobias Gut, Knutwil, interessiert sich für die Mitarbeit in der BiKo. Er hat bereits an einer Sitzung teilgenommen und kann sich eine engagierte Mitarbeit gut vorstellen. Er wird sich an der nächsten Gemeindeversammlung zur Wahl stellen. Die BiKo unterstützt diese Kandidatur und dankt für Ihre Stimme.

GEMEINDERAT UND VERWALTUNG

Corona-Virus-Pandemie

Der Corona-Virus beschäftigt uns alle und verändert unsere Lebensweise massiv. Schulen sind geschlossen, der Unterricht findet via elektronische Medien statt. Die Wirtschaft, das gesellschaftliche, kulturelle und sportliche Leben stehen grösstenteils still.

Auch bei der Gemeindeverwaltung Knutwil mussten Arbeitsabläufe verändert werden. Der Schalter der Gemeindeverwaltung ist offiziell geschlossen, es finden auch keine Kommissionssitzungen und Besprechungen statt. Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung treffen dringliche Entscheidungen auf dem Weg des elektronischen Zirkularbeschlusses. Die ordentlichen Sitzungen sowie die Rapporte des Gemeindeführungsstabes finden unter Einhaltung der nötigen Sicherheitsmassnahmen statt. Die Mitarbeitenden der Verwaltung arbeiten in zwei Teams abwechselungsweise im Büro bzw. im Home-Office. Sie können aber trotzdem mit uns in Kontakt treten (per Telefon oder E-Mail), wir werden Ihre Anliegen zeitnah erfüllen.

Auf unserer Homepage www.knutwil.ch stehen Ihnen jederzeit aktuelle Neuigkeiten zur Verfügung. Für Informationen zur Betreuung von Kindern verweisen wir auch auf die Homepage der Schule Knutwil-St. Erhard (www.schule-knutwil.ch).

Der Bundesrat hat Schutzmassnahmen verordnet, die noch andauern werden. Diese Massnahmen können Sie der Internetseite des Bundes (www.admin.ch) bzw. der Seite des Kantons Luzern (www.lu.ch) entnehmen.

Der Gemeinderat und der kommunale Krisenstab haben gestützt auf diese Vorgaben eigene Massnahmen getroffen. Dies hat auch Auswirkungen auf unsere Gemeinde, welche wir Ihnen nachstehend präsentieren.

Schliessung von Gebäuden und Anlagen

Folgende öffentliche Gebäude und Anlagen sind bis auf weiteres geschlossen:

- Turnhalle St. Erhard
- Pausenplätze St. Erhard und Knutwil
- Kleinspielfeld Knutwil
- Mehrzweckräume
- Musikzimmer

- FC-Räumlichkeiten im Gemeindehaus
- Gemeindehaussaal
- alle öffentlich zugänglichen Spielplätze, Parks und Grillstellen

Diese Gebäude und Anlagen wurden von uns mit Verbotsschildern versehen. Wir weisen Sie darauf hin, dass die Polizei bei Nichteinhaltung dieser Vorschriften Wegweisungen und Bussen aussprechen kann.

Es darf festgestellt werden, dass die getroffenen Massnahmen von der Bevölkerung sehr gut eingehalten werden. An dieser Stelle danken wir Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis!

Verschiebung von Veranstaltungen

Folgende Termine für Veranstaltungen müssen verschoben werden:

- **Gemeindeversammlung:** Verschiebung von Mittwoch, 3. Juni 2020 auf Mittwoch, 19. August 2020
- **Jungbürgerfeier:** Verschiebung vom Freitag, 7. Mai 2020 auf Mai 2021

Einstellung Verkauf SBB-Tageskarten

Seit 17. März 2020 bis mindestens 10. Mai 2020 werden keine SBB-Tageskarten mehr verkauft. SBB-Tageskarten mit Gültigkeitsdatum ab 17. März 2020 bis 10. Mai 2020 können nach Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung Knutwil (telefonisch oder per E-Mail) vor Ablauf des Gültigkeitsdatums zurückgegeben werden. Die Kosten für die SBB-Tageskarten werden Ihnen zurückerstattet. Ebenso ist es möglich, bereits getätigte Reservierungen innerhalb dieses Gültigkeitsbereiches kostenlos zu stornieren.

Abfuhrwesen / Häckseldienst

Das Abfuhrwesen für Kehricht und Grünabfuhr findet ohne Einschränkungen statt. Ebenfalls werden die vorgesehenen Häckseldiensttermine wahrgenommen.

Freiwilligenarbeit / Hilfe für Risikopersonen

Benötigen Sie Hilfe beim Einkaufen oder einen Fahrdienst?

Möchten Sie Freiwilligenarbeit leisten und Hilfe für Risikogruppen anbieten?

Dann melden Sie sich bei der Sozialvorsteherin Martha Roos, 079 463 33 78

Wir danken allen Helfern- und Helferinnen, welche sich auf irgendeine Art und Weise für die Bevölkerung im Zusammenhang mit der Krise einsetzen. Wir zählen auf Ihre Solidarität, Eigenverantwortung und das nötige Verständnis aufgrund der aktuellen Lage. Personen mit Krankheitssymptomen wünschen wir schnelle Genesung und baldige Integration.

Folgen Sie der Empfehlung des Bundesrates und bleiben Sie zu Hause, insbesondere wenn Sie alt oder krank sind. Es sei denn, Sie müssen zur Arbeit gehen und können nicht von zu Hause aus arbeiten; es sei denn, Sie müssen zum Arzt oder zur Apotheke gehen; es sei denn, Sie müssen Lebensmittel einkaufen oder jemandem helfen.

bleiben Sie gesund!

Sehr erfreulicher Rechnungsabschluss 2019

Die laufende Rechnung 2019 der Einwohnergemeinde Knutwil schliesst mit einem Ertragsüberschuss von fast 1,2 Millionen Franken ab. Budgetiert war für das Jahr 2019 ein Aufwandüberschuss von rund 93'000 Franken.

Das deutlich bessere Ergebnis ist einerseits auf die Ausgabendisziplin der Verantwortlichen zurückzuführen. Andererseits darf auf der Einnahmenseite festgestellt werden, dass die Steuererträge des Jahres 2019 die Erwartungen gemäss Budget deutlich übertraffen haben.

Das sehr gute Ergebnis des Rechnungsabschlusses 2019 ist wichtig für die Finanzierung der laufenden Projekte Mehrzweckhalle St. Erhard und Anlage Seebli, Knutwil. Aus diesem Grund gilt es nun, mit dem erzielten Resultat und weiteren guten Abschlüssen eine finanzielle Basis zu schaffen, um die Verschuldung durch die Grossprojekte mittelfristig wieder zu senken.

Neuwahlen Gemeinderat vom 29. März 2020

Am 29. März 2020 fanden die Neuwahlen des Gemeinderates für die Amtsperiode 2020 bis 2024 statt. Bei einer Stimmbeteiligung von fast 40 % schafften alle fünf bisherigen Gemeinderäte die Wiederwahl im ersten Wahlgang, wozu ihnen herzlich gratuliert wird. Somit entfällt die Durchführung eines zweiten Wahlganges am 28. Juni 2020.

Absage Abstimmungstermin vom 17. Mai 2020

Der vorgesehene Abstimmungstermin für Vorlagen des Bundes und des Kantons vom 17. Mai 2020 wurde aufgrund der aktuellen Pandemiesituation abgesagt. Der nächste Abstimmungstermin ist für den 27. September 2020 vorgesehen.

Heizverbund Holz schnitzelheizung St. Erhard

Aktuell läuft die Vergabe der Planerarbeiten für den geplanten Heizverbund einer Holschnitzel-Heizungsanlage auf dem Schulareal in St. Erhard. Ziel ist es, dieses zentrale Heizmedium vollumfänglich mit Holz aus einheimischen Wäldern zu speisen. Es ist vorgesehen, dass der entsprechende Sonderkredit an der Gemeindeversammlung im Dezember 2020 beantragt wird. Sind Sie an einem Anschluss Ihres Grundstückes an diese neue Heizanlage interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei Gemeinderat Peter

Boog (peter.boog@knutwil.ch oder 079 262 70 81), er steht für Fragen gerne zur Verfügung. Ebenso wird noch vor den Sommerferien eine Informationsveranstaltung für interessierte Grundeigentümer durchgeführt, eine separate Einladung folgt.

Grundwasserfassung Rütter - Urteil Kantonsgericht

Mit Urteil vom 26. Februar 2020 hat das Kantonsgericht Luzern die Verfügung der kantonalen Dienststelle Umwelt und Energie zur Aufhebung der Schutzzone für die Grundwasserfassung Rütter in St. Erhard als nichtig erklärt und an die Vorinstanz zur Neubeurteilung zurückgewiesen. Damit ist das Gericht den Beschwerden von Bernhard Rütter, Eigentümer der Landtwing Rütter AG und der Einwohnergemeinde Knutwil gefolgt, welche sich gegen die Aufhebung der Schutzzone gewehrt hatten. Die Aufhebung der Schutzzone erfolgte infolge der Aufgabe der Tätigkeit der Landtwing Rütter AG als Abfüllerin von Tafelwasser. Diese Grundwasserfassung generiert ein Wasservorkommen von jährlich rund 60'000 m³, was rund einem Drittel des jährlichen Wasserverbrauchs der Gemeinde Knutwil entspricht. Um die Versorgung der Bevölkerung mit bestem Trinkwasser auch zukünftig gewährleisten zu können, will die Gemeinde dieses Wasservorkommen übernehmen. Die Beschwerdeführer werden nun mit der Dienststelle Umwelt und Energie nach Möglichkeiten für eine einvernehmliche Lösung suchen.

Grundstückwerb durch Gemeinde

Die Einwohnergemeinde Knutwil hat das Grundstück Nr. 453, Grundbuch Knutwil (Schulhausstrasse 2, St. Erhard), von der Erbgemeinschaft Josef Troxler selig erworben. Das Grundstück liegt mitten im Schulareal St. Erhard und bildet eine strategische Reserve für die zukünftige Entwicklung des Schulareals. An dieser Stelle richten wir einen herzlichen Dank an Rösy Troxler-Felber und ihre Kinder für ihre Bereitschaft zum Verkauf des Grundstückes an die Gemeinde Knutwil.

Vereinbarungen Fusswegrechte/Sammelstelle Birkenweg

Mit den neuen Überbauungen Birkenweg und Moschti in St. Erhard entstanden auch Standortveränderungen bei den Fusswegverbindungen und der Sammelstelle für Wertstoffe. Mit beiden Eigentümerschaften konnten entsprechende Dienstbarkeitsverträge abgeschlossen werden, welche die Nutzung für die Gemeinde Knutwil sicherstellen. Im Zusammenhang mit dem Projekt Fussgängerquerung Baselstrasse, welches noch in diesem Jahr umgesetzt werden sollte, wird auch der Fussweg Hinterdorf (Verbindung Geuenseestrasse - Baselstrasse) geändert. Im unteren Teil ab der Geuenseestrasse führt der öffentliche Fussweg neu über das Areal Birkenweg. Im oberen Teil, hin zur Baselstrasse, wird der Fussweg

zusammen mit der Fussgängerquerung neu erstellt und soll eine Kinderwagentauglichkeit gewährleisten. Wir danken den Eigentümerschaften für ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Gemeinde Knutwil.

Landwirte-Treffen

Am Donnerstag, 13. Februar 2020 fand in den Räumlichkeiten der Firma BRESA Baumaschinen AG, St. Erhard, das Treffen des Gemeinderates mit den Landwirten der Gemeinde Knutwil statt. Nach einer Betriebsbesichtigung durch den Inhaber Hans Willi orientierte Gemeinderat Peter Boog über die Themen Gewässerraumausscheidung und Heizverbund Holzsplitzelheizung, Revierförster Rolf Bühlmann über das Sonderwaldreservat Wolermoos und Landwirtschaftsbeauftragter Cyriak Schnyder über die Datenerhebung für die Landwirtschaft. Kulinarisch umrahmt wurde der Anlass durch den Partyservice Habermacher, welcher den Anwesenden ein feines Nachtessen servierte. An dieser Stelle gebührt ein herzlicher Dank den Gastgebern Hans und Heidi Willi und dem Partyservice Habermacher für ihren Einsatz!

Abfall-Sammlung

Die Kinder Gian, Linus, Katrin und Nina haben auf 300 Meter Länge entlang des Autobahnbordes einen



Abfallberg von 52,6 Kilogramm zusammengetragen. An dieser Stelle einen herzlichen Dank euch Vieren für euren tollen Einsatz im Dienste der Umwelt! Leider kommt es trotz allen Interventionen der Behörden und Grundeigentümer immer noch regelmässig zu Verschmutzungen durch Abfällen in Wald und Wiesen. Dies ist nicht nur schädlich für die Umwelt, sondern auch lebensgefährlich für Tiere, welche diese Abfälle fressen und daran verenden.

Seien Sie achtsam, werfen Sie keine Abfälle oder andere Gegenstände in die Natur. Entsorgen Sie diese fachgerecht und leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt!



Leinenpflicht für Hunde

Um junge Wildtiere und brütende Vögel zu schützen, müssen Hunde im Kanton Luzern vom 1. April bis 31. Juli 2020 im Wald und am Waldrand an die Leine genommen werden. Hundehalterinnen und Hundehalter, welche die Leinenpflicht missachten, riskieren eine Busse.

Während der Brut- und Setzzeit vom 1. April bis 31. Juli gilt im ganzen Kanton Luzern eine Leinenpflicht für Hunde im Wald sowie näher als 50 Meter zum Waldrand. Sie dient dem Schutz der Wildtiere und ihrer Jungen. Durch freilaufende Hunde besonders gefährdet sind trüchtige Rehe und ihre frisch gesetzten Kitze, junge Feldhasen, Füchse oder Dachse sowie am Boden brütende Vögel und ihre Gelege. Ein Versuchsprojekt mit Junghasen-Attrappen in einem anderen Kanton zeigt, dass diese sehr häufig von freilaufenden Hunden «erbeutet» werden, doppelt so häufig wie von Füchsen.

Die Leinenpflicht für Hunde gilt ganzjährig im eidgenössischen Jagdbanngebiet Tannhorn, im Wasser- und Zugvogelreservat von nationaler Bedeutung Wauwilermoos sowie in allen Naturschutzgebieten.

Den Hundehalterinnen und Hundehaltern wird für ihre Rücksichtnahme auf die Schutzbedürfnisse der Wildtiere und ihrer Jungen gedankt.

Wasserproben Gemeindewasserversorgung

Die Gemeinde Knutwil orientiert die Bevölkerung regelmässig über die Trinkwasserqualität der Gemeindewasserversorgung. Auf der Homepage www.trinkwasser.svgw.ch können Sie sich auch jederzeit über die entsprechenden Trinkwasserwerte unserer Gemeinde erkundigen. Es ist auch möglich, nach Aufhebung der Schutzmassnahmen der Corona-Virus-Pandemie bei der Gemeindekanzlei Einsicht in den Laborbericht des Testinstitutes zu erhalten. Melden Sie sich dazu bitte vorgängig bei Peter Boog, Abteilungsleiter Bau und Infrastrukturen (peter.boog@knutwil.ch oder 079 262 70 81), um einen Termin zu vereinbaren.

Personelles:

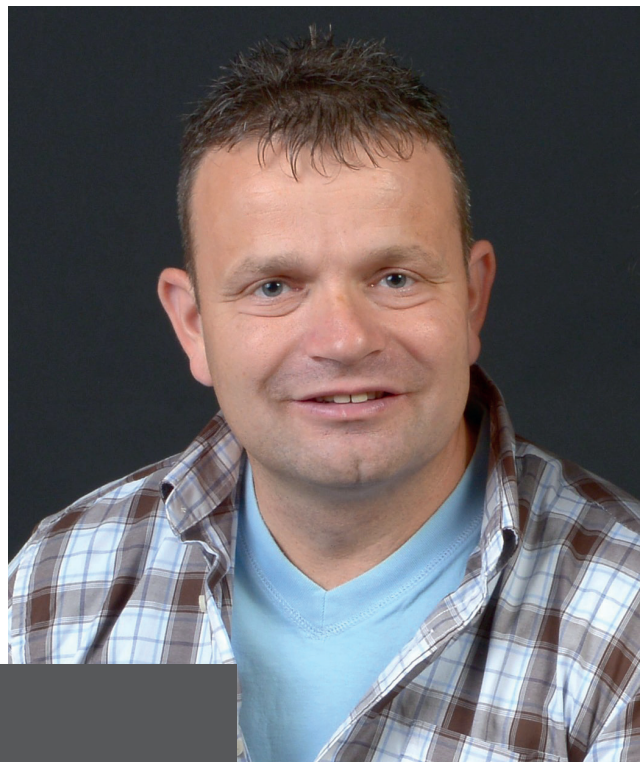
Anstellung Christoph Staffelbach als Leiter Hauswartung

Aus den eingegangenen Bewerbungen hat die Geschäftsleitung der Gemeinde Knutwil Christoph Staffelbach als neuen Leiter für die Hauswartungen der Gemeindelienschaften in Knutwil und St. Erhard gewählt. Er ist bereits im Gebäudeunterhalt tätig und absolviert zurzeit die Weiterbildung zum Hauswart mit eidgenössischem Fachausweis, welche er im September 2020 abschliessend wird. Christoph Staffelbach ist gebürtiger Knutwiler und wohnt mit seiner Familie in Wauwil. Er wird seine neue Stelle voraussichtlich am 1. Juli 2020 antreten.

Wir wünschen dem neuen Leiter Hauswartung alles Gute, viel Freude und Erfolg in seiner neuen Tätigkeit.

Vakanz Schülerbusfahrer/in

Xaver Eigensatz, St. Erhard, ist als Schulbusfahrer für die Gemeinde Knutwil tätig und wird im Sommer 2020 in seinen wohlverdienten Ruhestand treten. Um die entstehende Vakanz zu ersetzen, wurden bereits Abklärungen getroffen. Leider konnte die Stelle noch nicht besetzt werden. Falls Sie Interesse an der Übernahme dieser Aufgabe haben, melden Sie sich bitte bei Gemeindeschreiber/Geschäftsführer Hanspeter Rinert (041 925 82 87 oder hanspeter.rinert@knutwil.ch).



Steckbrief

Name:	Staffelbach
Vorname:	Christoph
Alter:	53 Jahre
Erlerner Beruf:	Buch- und Offsetdrucker
Ausführender Beruf:	Hauswart
Das ist meine liebste Tätigkeit: (Beruf)	Kleine Reparaturen erledigen
Deshalb mache ich diesen Job:	Abwechslungreiche, selbständige Tätigkeit
Als Kind war mein Traumberuf:	Kameramann
Das ist mir wichtig:	Zeit mit meiner Familie
Das ärgert mich:	Unzuverlässigkeit
Das esse ich am liebsten:	Cordonbleu
Das trinke ich am liebsten:	Glas Wein / Kaffee
In meiner Freizeit mache ich:	Biken, Skifahren
Mein schönstes Reiseziel war:	Kroatien

Handänderungen

In der Zeit vom 11. Februar 2020 bis 10. April 2020 wurden folgende Handänderungen getätigt:

- Gst. 734, GB Knutwil von ME Imgrüth Martin und Imgrüth-Kiser Margrit, St. Erhard an ME Muff-Imgrüth Edith, Imgrüth Martin und Imgrüth Erich
- Gst. 453, GB Knutwil von Erbegemeinschaft Troxler-Felber Josef an Einwohnergemeinde Knutwil
- Gst. 97, 841, 868, 1171, 1173, GB Knutwil von Birkehof Immobilien AG, Luzern an Novoreal AG, Luzern

Baubewilligungen

In der Zeit vom 11. Februar 2020 bis 10. April 2020 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Ulrich Roman, St. Erhard für Terrassenverglasung auf Gst. 105, Geuenseestrasse 6
- Petrillo Federico, St. Erhard für Umbau Wohnhaus und Anbau Wintergarten auf Gst. 725, Eichenweg 23
- Pinato Graphics AG, St. Erhard für Ausbau Dachgeschoss zur Wohnung auf Gst. 361, Heidenacherstrasse 27
- Marthaler Lutz, St. Erhard für Neubau Photovoltaikanlage auf Gst. 1030, Nussdorf
- Surental Immobilien AG, Winikon für Neubau Doppel Einfamilienhaus auf Gst. 1084, Im Wiberg 14a + 14b, St. Erhard
- Marti Margaritha, St. Erhard für Erweiterung und Überdachung Balkon auf Gst. 632, Geuenseestrasse 20

INFRASTRUKTUREN

SEEBLI/MEHRZWECKHALLE

Projekt Seebli Knutwil

(Stand 10.04.2020)

Bereich Umgebung/Erschliessung

Für den Bereich Umgebung/Erschliessung konnten diverse Arbeitsgattungen vergeben werden, wobei verschiedene Ausschreibungsverfahren zur Anwendung kamen (abhängig vom Wert der Leistung). Es sind dies:

Arbeitsgattung:

Verlegung Entwässerungsleitungen
Gärtnerarbeiten Fussballanlage
Bewässerung Fussballanlage
Sportplatzbau
Aussen- / Platzbeleuchtung
Strassenbeleuchtung
Zäune Fussballanlage

Vergabe an:

Birrer Bauunternehmung AG, Knutwil
Egli Gartenbau AG, Sursee
Perrottet & Piller AG, Bödingen
Egger AG Sportplatzbau, Bellach
Regent Beleuchtungskörper AG, Basel
CKW AG, Luzern
Amrein Zäune AG, Inwil

Bereich Gebäude

Für den Bereich Gebäude konnten bereits Arbeitsgattungen vergeben werden, wobei verschiedene Ausschreibungsverfahren zur Anwendung kamen (abhängig vom Wert der Leistung). Es sind dies:

Arbeitsgattung:

Baugrubenaushub
Erdsondenanlage, Bohrung
Pfahlfundation
Baumeisterarbeiten Hochbau
Heizungsanlage
Elektroarbeiten
Holzbauarbeiten
Lüftungsanlage
Sanitäre Anlagen

Vergabe an:

Lötscher Tiefbau AG, Luzern
PBS Bohr AG, Rickenbach
JMS Risi AG Tiefbau, Baar
Birrner Bauunternehmung AG, Knutwil
Fellmann H.P. GmbH, St. Erhard
Rösch Steinger Kronenberg Elektro AG, Sursee
Hunziker Holzbau AG, Walde
Gut Haustechnik AG, Willisau
Kaufmann Gotthard AG, Sursee

Die Bauarbeiten für das Gebäude Seebli beginnen am 14. April 2020 mit dem Baugrubenaushub. Im Bereich der Gebäudefläche sind Rammarbeiten für die Pfahlfundation nötig. Die Arbeiten dazu sollen voraussichtlich am 20. April beginnen. Wenn alles

optimal verläuft, könnten die Baumeisterarbeiten ca. Ende Mai 2020 beginnen. Die Anwohnerschaft wurde vorab über den Beginn der Arbeiten informiert und die entsprechenden Bestandesaufnahmen der betroffenen umliegenden Gebäude vorgenommen.

Projekt MZH St. Erhard

(Stand 10.04.2020)

Das Baugesuch für die Mehrzweckhalle wurde beim Regionalen Bauamt RBS eingereicht und die Profilierung im Gelände vorgenommen. Die öffentliche Auflage des Baugesuches erfolgt noch bis am 20. April 2020. Sofern keine Verzögerungen entstehen, darf bis im Sommer 2020 mit dem Erhalt der Baubewilligung gerechnet werden.

Anlässlich einer Informationsveranstaltung am 12. Februar 2020 wurden die direkten Anwohner des Projektes über das geplante Bauvorhaben mit den Auswirkungen auf die Umgebung informiert. Am 14. Oktober 2020, 19.00 Uhr, findet eine Orientierung der Anstösser im Gebiet der Heidenacherstrasse

über die Organisation und die Auswirkungen der Baustellentätigkeit und des Verkehrs statt.

Für das Projekt Mehrzweckhalle St. Erhard wird die bisherige Bauherrenberatung Leuenberger Architekten AG, Sursee, durch das Büro für Bauökonomie AG, Luzern, abgelöst. Die neue Bauherrenberatung soll bereits in der Phase Bauausschreibung, aber auch während der gesamten Bauphase die Gemeinde Knutwil bei diesem wichtigen Bauprojekt unterstützen.

GEMEINDERAT KNUTWIL

STATISTISCHER RÜCKBLICK 2019

	2019		2018	
Steuerabrechnung (Steuererträge brutto):				
Staatssteuer	Fr.	5'798'286.40	Fr.	4'905'170.73
Gemeindesteuer	Fr.	7'661'798.01	Fr.	6'528'792.09
Kirchensteuer (katholische)	Fr.	848'281.45	Fr.	723'269.85
Kirchensteuer (reformierte)	Fr.	82'833.50	Fr.	77'532.70
Personalsteuer (Staat und Gemeinde)	Fr.	65'168.60	Fr.	62'620.60
Feuerwehrsteuer	Fr.	104'515.60	Fr.	98'294.58
Grundstückgewinnsteuern:				
Anteil Staat	Fr.	124'846.00	Fr.	299'071.50
Anteil Gemeinde	Fr.	124'846.00	Fr.	299'071.50
Total	Fr.	249'692.00	Fr.	598'143.00
Handänderungssteuern:				
Anteil Staat	Fr.	68'733.75	Fr.	261'983.25
Anteil Gemeinde	Fr.	68'733.75	Fr.	261'983.25
Total	Fr.	137'467.50	Fr.	523'966.50
Erbschaftssteuern:				
Anteil Staat	Fr.	82'377.25	Fr.	69'957.25
Anteil Gemeinde	Fr.	211'361.50	Fr.	81'127.30
Total	Fr.	293'738.75	Fr.	151'084.55
Bericht über die Betreuungstätigkeit:				
		(nur Knutwil)		(nur Knutwil)
Betreibungen	379	Fr. 1'836'463.00	380	Fr. 1'202'616.00
Pfändungen		189		187
Verwertungen		112		99
Verlustscheine (definitive)	124	Fr. 486'370.00	142	Fr. 1'206'761.00
Geburten:				
		16		28
Mädchen		9		14
Knaben		7		14
Todesfälle:				
		9		9
Ehen:				
		3		14
Einwohnerkontrolle:				
Gesamtbevölkerung (ohne Wochenaufenthalter)		2'282		2'239
Schweizer		2'038		2'016
Ausländer		244		223
Arbeitslose per 31.12.:				
		33		29
Bauwesen: Erteilte Baubewilligungen				
		37		26
Feuerwehr Knutwil-Mauensee:				
Anzahl Einsätze		13		18
Bestand der Feuerwehr		72 Personen		75 Personen

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

GEBURTSTAGE

10. März 1935 (85)

Hummel Marie

6213 Knutwil, Badmoos 1

14. März 1935 (85)

Bucher Theresia

6212 St. Erhard, Kaltbacherstrasse 11

17. März 1929 (91)

Palli Josef

6212 St. Erhard, Kantonsstasse 12

29. März 1935 (85)

Kipfer Erika

6212 St. Erhard, Wiberghalde 9

27. April 1927 (93)

Abendroth Marlies

6212 St. Erhard, Oberwiberg 1

Wir gratulieren Ihnen herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen Gesundheit und Wohlergehen.

GEBURTEN

19. Februar 2020

Janis Egli

Sohn von Claudia und Philipp Egli
6213 Knutwil, Vorderdorfstrasse 19b

19. Februar 2020

Nila Stocker

Tochter von Martina und Markus Stocker
6212 St. Erhard, Oberwiberg 9

03. März 2020

Jaron Jeremy Hermann

Sohn von Natalie und Martin Hermann
6212 St. Erhard, Sonnweidstrasse 2

08. April 2020

Elin Emilia Hodel

Tochter von Yvonne und Stefan Hodel
6213 Knutwil, Chelematt 9

Wir gratulieren zur Geburt und heissen unsere neuen Mitbürger herzlich willkommen.



TRAUUNGEN

14. Februar 2020

Stephanie und Pascal Martin

6212 St. Erhard, Birkenweg 4

20. Februar 2020

Elena und Andreas Eymann

6212 St. Erhard, Im Wiberg 32

Wir wünschen Ihnen auf dem gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

TODESFÄLLE

28. Februar 2020

Nussbaumer Bethly sel.

wohnhaft gewesen in 6213 Knutwil,
Unterdorfstrasse 6

05. März 2020

Hummel Gerhard sel.

wohnhaft gewesen in 6213 Knutwil,
Landweg 2

10. März 2020

Wipplinger Norni sel.

wohnhaft gewesen in 6212 St. Erhard,
Oberwiberg 2

12. März 2020

Kaufmann Elisa sel.

wohnhaft gewesen in 6213 Knutwil,
Rigiblickstrasse 2

EINBÜRGERUNGEN

15. März 2020

Husli Roger

6212 St. Erhard, Im Wiberg 24

Wir heissen Sie als Schweizer Bürger herzlich willkommen.

ERFOLGE

Irène Ulrich

6212 St. Erhard, Geuenseestrasse 6

Wir gratulieren zur erfolgreich bestandenen Prüfung zur diplomierten Hôtelière-Restauratrice HF, SHL / Schweizerische Hotelfachschule Luzern

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG

Daten: Freitag, 22. Mai / 19. Juni 2020 | Beratung: 13.00 – 16.00 Uhr mit Anmeldung

Ort: Gemini, St. Erhard

Ruth Birri, 041 925 18 20 | Weiter Informationen: www.zenso.ch

ORTSPLANUNGS- KOMMISSION

(Stand 10.04.2020)



Die Ortsplanungskommission ist mit der Erarbeitung des Siedlungsleitbildes weit fortgeschritten. Ziel ist es, den Entwurf bis Ende Mai zu Händen des Gemeinderates zu verabschieden. Voraussichtlich bis vor den Sommerferien sollen im Rahmen eines öffentlichen Workshops die einzelnen Themen mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern diskutiert werden. Eine entsprechende Einladung wird separat in alle Haushaltungen zugestellt. Ebenso findet zu einem späteren Zeitpunkt ein öffentliches Mitwirkungsverfahren statt, bei welcher die Bevölkerung schriftliche Stellungnahmen abgeben kann.

Anfangs April wurden Fragebogen an die Eigentümer von nicht überbauten Baulandgrundstücken versendet, um den Status der Aktivitäten zu klären. Ebenso soll ein spezifischer Fragebogen für Jugendliche und junge Erwachsene deren Bedürfnisse im Bereich Wohnen abholen. Ein Fragebogen zu Verdichtungsmöglichkeiten in Quartieren wurde an alle EigentümerInnen der Wohnzonen 1 und 2 zugestellt. Diese Rückmeldungen fließen dann in das weitere Ortsplanungsverfahren ein und bilden die Grundlage für mögliche Quartiergespräche.

ORTSPLANUNGSKOMMISSION KNUTWIL

BILDUNGSKOMMISSION KNUTWIL – ST. ERHARD

Organisation Fernunterricht auf- grund der Corona-Pandemie

Als am 13. März der Bundesrat entschied, alle Schulen aufgrund der Corona-Pandemie zu schliessen, wurde noch am gleichen Abend das Krisenteam der Schule einberufen, welches die Kommunikation an die Eltern und eine erste Planung des Fernunterrichts aufgleiste. In nur zwei Tagen erstellten die Lehrpersonen anschliessend Lernmaterialien, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglichten, zu Hause selbständig an verschiedenen Aufträgen zu arbeiten.

Die Basisstufen-Kinder erhielten ein Tagebuch, um ihre Aktivitäten in dieser speziellen Zeit festzuhalten. Weiter wurden sie mit Bastelanregungen, Spielideen, Experimenten, Liedern und Geschichten versorgt. Die älteren Basisstufenkinder erhielten zusätzlich gezielte Aufträge, um ihren Lernstand zu festigen und zu erweitern.

Auf der Primarstufe bekamen die Lernenden Wochenpläne, um sich in verschiedenen Fächern zu vertiefen. Dabei wurden nicht nur die Hauptfächer Mathe und Deutsch berücksichtigt, sondern auch kreative und sportliche Aufträge erteilt. In dieser ausserordentlichen Schulsituation nahmen die neuen Medien eine grosse Rolle ein. So wurden Videos erstellt, Mailaccounts eingerichtet, Chats eröffnet und Videokonferenzen abgehalten. Auf der Schulwebsite fanden sich laufend neue Ideen für Zusatzaufgaben und Freizeitgestaltung.

Auch der Berufsalltag der Lehrpersonen änderte sich massiv, da plötzlich ein grosser Teil der Unterrichtszeit am PC gestaltet wurde und der persönliche Kontakt mit der Klasse entfiel.

Wir sind stolz, dass die Schule Knutwil – St. Erhard in kurzer Zeit einen effektiven Fernunterricht organisieren konnte. Wir sind uns bewusst, dass die Eltern bei diesem gefordert sind und eine wichtige unterstützende Rolle einnehmen. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich, für ihren grossartigen Einsatz und die Begleitung ihrer Kinder. Ebenso geht ein grosses Dankeschön an die Lernenden

selbst, die sich ohne Vorbereitung auf das Abenteuer Fernunterricht eingelassen und von Anfang an gut mitgearbeitet haben.

Leitbild

Gerne stellen wir Ihnen die erste Aufgabe aus dem neuen Leitbild der Schule vor:

Mission #01: Persönlichkeit entfalten

Wir unterstützen die Schülerinnen und Schüler in ihrer ganzheitlichen Entwicklung und stärken so ihr Selbstvertrauen.



- Motivation fördern
- Stärken stärken
- Eigenverantwortung fördern
- Fehlerkultur leben
- Selbstreflexion üben

Klassenschliessung auf der Basisstufe per Schuljahr 2020/21

Die Gemeinde Knutwil – St. Erhard wächst. Dennoch nimmt die Anzahl der Schülerinnen und Schüler in den nächsten Jahren ab. Es werden durchschnittlich noch 90 bis 100 Kinder die Basisstufe besuchen. Dies ist deutlich weniger im Vergleich zu den vergangenen Jahren.

Deshalb wird auf das kommende Schuljahr die Klasse BS B aufgelöst.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse BS B werden auf die anderen Klassen verteilt, so dass ausgewogene Klassen hinsichtlich Alter, Geschlecht und Dynamik entstehen. Wir rechnen mit einer Klassengrösse von 18 bis 20 Kindern, was einer üblichen Grösse entspricht.

Da es zu natürlichen Abgängen kommt, muss keiner Lehrperson gekündigt werden.

Somit wird aus der aktuellen Klasse BS F neu die Klasse BS B.

AUS DER BASISSTUFE...

LECKERBISSEN FÜR DIE OHREN

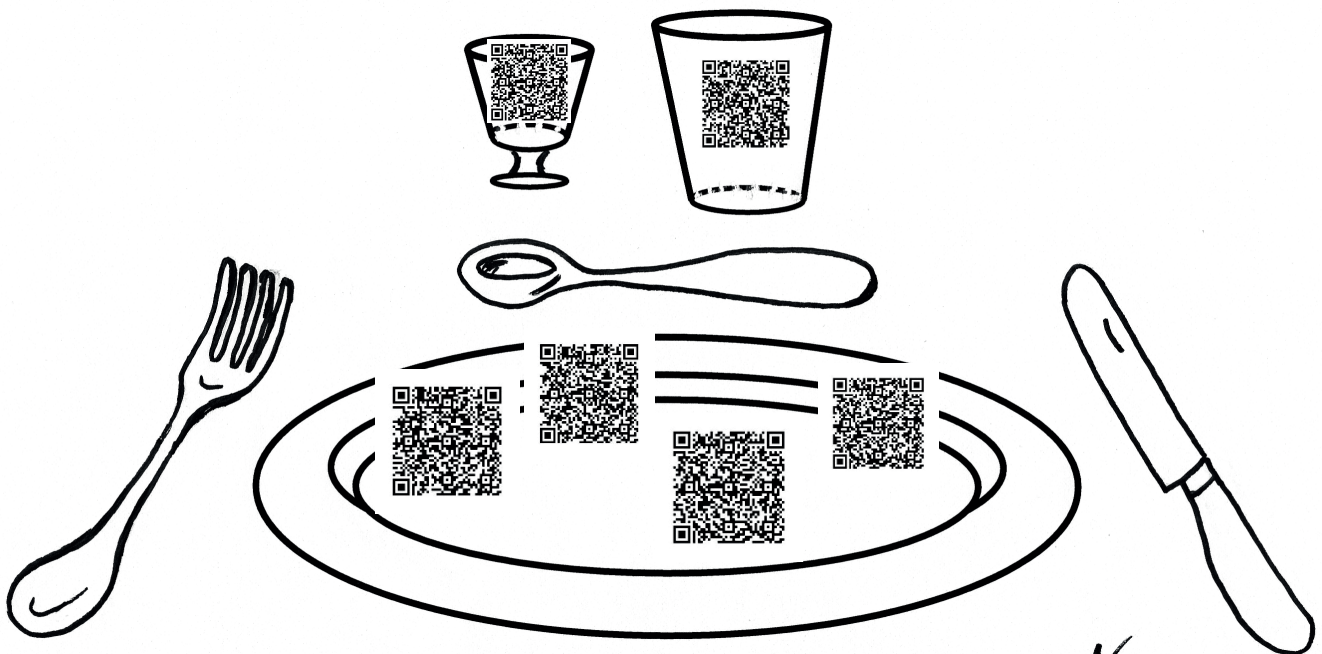
Die Gänge, Zimmer und Pausenplätze sind leer. Es sind keine bunten Kinder zu sehen. Die lebensfrohen Stimmen sind im Schulhaus nicht zu hören, wohl aber zu Hause. Es geht in den eigenen vier Wänden bestimmt lebhaft zu und her, jetzt wo die Kinder und teils auch die Eltern von zu Hause aus arbeiten müssen. Andere Menschen wiederum sind alleine und sehnen sich nach mehr Lebendigkeit.

Hier haben wir genau das Richtige für Sie. Ein Menü, welches Sie zu Hause genießen können. Sechs alte Eulenkinder haben für Sie ein Hörerlebnis vorbereitet, das Ihnen einen Einblick in den Schulalltag ermöglicht. Es handelt sich hierbei um selbstgeschriebene Rätsel und Geschichten, welche die Schülerinnen und Schüler während des Schuljahres geschrieben haben. Jahreszeiten und kulturelle Feste gründen jeweils den Einstieg in die Fantasiewelt der Kinder.

Rezept:

- 1. Zwei Hände voll Buchstaben*
- 2. Einen Bauch voll Fantasie*
- 3. Ein Löffelchen voll Fleiß*
- 4. Eine Prise Medien und Informatik - Kenntnisse*

...und fertig ist das köstliche Mahl für ihre Ohren.



→ Hinweis: Falls der Link nicht funktioniert, kopieren und in einen anderen Explorer einfügen, z.B. Google Chrome.

TEXTILES GESTALTEN

Das erste Mal nähen mit den neuen Nähmaschinen

4. Klassen

An der Schule St. Erhard haben wir neuen Nähmaschinen bekommen. Frau Petra Vogel hat uns ganz genau gezeigt, wie sie funktionieren. Viele denken Nähen ist einfach. Unsere Nähmaschinen sind aber nicht normale Nähmaschinen, sie sind nämlich mit einem kleinen Computer ausgestattet. Zuerst denkt man, oh wie einfach, aber es ist schwieriger als gedacht. Zum Glück haben wir Frau Vogel, die uns das ganz genau gezeigt hat. Am Montag gab es Kinder, die schon die neuen Maschinen getestet haben. Ich, die das alles hier schreibt, durfte sie zum ersten Mal benutzen. Am Anfang war das Nähen sehr schwierig, das mit dem Computer musste zuerst gelernt sein. Mit der Zeit wurde es immer besser und besser und hat mir viel Spass gemacht.

Jana



Vor ein paar Wochen bekamen wir in der Handarbeit neue Nähmaschinen.

Sehr modern und anders war es, das erste Mal mit diesen neuen Nähmaschinen zu nähen.

Wir durften schon mehrmals mit der Nähmaschine arbeiten. Wusstet ihr, dass die erste Nähmaschine

Mitte 18. Jahrhundert erfunden wurde?

Vor der ersten Nähmaschine hat man mit einer Nadel aus Knochen von toten Tieren genäht.

Damals kannte man die Nähmaschine nämlich noch nicht.

Und heute gibt es sehr moderne und immer wieder neue Nähmaschinen. An diesen neuen Maschinen hat es sehr viele Knöpfe, Display usw. fast wie ein Computer.

Es macht uns riesen Spass.

Anna, Jeannine und Julia



Ich finde es cool das erste Mal an einer modernen Nähmaschine zu nähen. Man kann schnell und langsam einstellen. Es macht Spass!!!!

Lauro

Es hat an der Nähmaschine verschiedene Knöpfe, welche ich betätigen kann z.B. Zickzackstich und viele andere Stiche.

Silvan C.

DANKE



En Herzensdankesgruess zom Muettertag!

Hallo Mamis

Mer händ euch alli ganz fescht gern,

ehr send för eus en bsondere Stern!

Ehr schaffid vom Morge bis am Obe ond mer Chende dörfe ometobe.

För eus alli esches sonneklar,

ehr Mamis send eifach WONDERbar!

Drom liebi Mamis tüend mer euch fröhlich grüesse!

Mer schänkid euch euses Lache ond scheckid veli gueti Wönsch för gsondi Sache!

Dezue tüend mer euch OMARME ganz fescht,

ond scheckid au en Dankeskoss zom Muettertagsfescht.

Ehr send för eus s`Allerbescht!!

**Zäme met de Chend wönscht s`ganze Spielparadies-Team allne Mamis en bluemige
ond herzerföllte Muettertag.**



Bericht:
Esther Sidler

TAGESFAMILIEN-VERMITTLUNG VEREIN KINDERBETREUUNG SURSEE

Suchen Sie für Ihr Kind eine Betreuung? Möchten Sie Tagesmutter werden?
Auskunft: Claudia Bigler, 041 921 84 72, c.bigler@kinderbetreuung-sursee.ch
www.kinderbetreuung-sursee.ch



CVP KNUTWIL - ST. ERHARD

PRISKA GALLIKER UND MARTHA ROOS WIEDER IN DEN GEMEINDERAT GEWÄHLT – HERZLICHEN DANK!

Erfolgreiche Wiederwahl der beiden Knutwilerinnen für die Legislatur 2020-2024

Anlässlich der Gemeinderatswahlen vom 29. März 2020 wurden Priska Galliker und Martha Roos für die neue Amtsperiode wiedergewählt. Priska Galliker

erzielte mit 463 das beste Resultat aller Kandidaten und wurde als Gemeindepräsidentin bestätigt. Martha Roos erzielte mit 447 Stimmen ebenfalls ein grossartiges Resultat.

Wir danken allen Wählerinnen und Wähler für die Unterstützung. Mit der Bestätigung der bisherigen Ratsmitglieder hat sich die Bevölkerung für eine Kontinuität ausgesprochen. Wir wünschen den beiden Frauen in der neuen Amtsperiode ein gutes Gelingen und weiterhin freudvolle Begegnungen mit der Bevölkerung.

AGENDA 2020

Die CVP freut sich, Sie an einem der kommenden Anlässe begrüssen zu können:

Achtung, neues Datum Montag, 15. Juni 2020, 19:30 Uhr	Partei- und Generalversammlung CVP Knutwil-St. Erhard Gasthaus Rössli, Knutwil
Montag, 9. November 2020	Themenabend der Surentaler CVP-Ortsparteien, Triengen
Mittwoch, 25. November 2020	Parteiversammlung CVP Knutwil-St. Erhard

Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.cvp-luzern.ch/knutwil-st-erhard für aktuelle Informationen.

Parteileitung CVP Knutwil-St. Erhard

HERZLICHEN DANK GEMEINDERATSWAHLEN 29. MÄRZ 2020

Mit Freude durften wir am 29. März 2020 den beiden bisherigen Gemeinderäten, Peter Boog (462 Stimmen) und Roland Zürcher (394 Stimmen), zur Wiederwahl gratulieren.

Mit knapp 40 Prozent Stimmbeteiligung hat die Bevölkerung von Knutwil-St. Erhard an der Gemeinderatswahl teilgenommen. Wir danken recht

Persönliche Mitteilung von Peter Boog, Gemeinderat

Es ist mir ein grosses Bedürfnis allen Menschen zu danken, die mich in der Vergangenheit stets unterstützt haben und mir weiterhin Ihr Vertrauen schenken.

Diese wertvolle Unterstützung sehe ich weiterhin als grosse Motivation, mich zum Wohle unserer Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen im Gemeinderat einzusetzen.

Ich wünsche allen Knuteler und Tereter alles Gute und vor allem Gesundheit.

Herzlichen Dank
Peter Boog

herzlich allen FDP-Wählerinnen und Wähler für die Unterstützung und für ihre Stimme.

Den beiden Gemeinderäten, Peter Boog und Roland Zürcher, wünschen wir bei der Umsetzung der Gemeindeprojekte, während der nächsten Legislatur, viel Erfolg.

Freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen
Ortspartei Knutwil/St. Erhard
Partei Vorstand

Persönliche Mitteilung von Roland Zürcher, Gemeinderat

Herzlichen Dank für Ihre Stimme. Ich freue mich über dieses starke Zeichen des Vertrauens.

Durch Ihre Unterstützung ist es mir als Projektleiter der Mehrzweckhalle nun möglich, bei der Umsetzung mein bisheriges Wissen einzubringen.

Ich schliesse mich den Wünschen von Peter gerne an.

Roland Zürcher

MIT JUGENDLICHEN IM GESPRÄCH BLEIBEN

Der Sohn gamed zu oft? Die Tochter kifft zu viel? Spätestens dann sollten Eltern das Gespräch suchen – einfacher gesagt als getan. Die folgenden Tipps helfen, schwierige Themen anzusprechen.

Wenn sich Eltern Sorgen machen, weil das Kind ein massloses Verhalten zeigt, lohnt es sich dran-zubleiben. Denn: In der Familie lernen Kinder den Umgang mit Belastungen oder Konflikten, was die Basis bildet für spätere Situationen, die sie in ihrem Erwachsenenleben erfahren und (bestenfalls) meistern.

Wie komme ich ins Gespräch?

Überlegen Sie sich vorab, welche Ziele Sie mit dem Gespräch verfolgen. Hilfreich ist auch, sich zu fragen: „Wie war das früher bei mir?“ Bereiten Sie offene Fragen vor, die sich nicht mit Ja oder Nein beantworten lassen wie z.B.: „Wie siehst du dein Verhalten? Was fällt dir auf?“ Sie eignen sich auch bestens für den Gesprächseinstieg.

Im Gespräch versuchen Sie, die Beweggründe für das Verhalten herauszufinden. Hier ist die Herausforderung, einfach nur zuzuhören, ohne zu werten und allfällige Provokationen auszuhalten. Hilfreich ist, nach den Vor- und Nachteilen zu fragen, die er/sie im Gamen/Kiffen sieht. So zeigt sich auch, ob der Jugendliche motiviert ist, sein Verhalten zu verändern.

Versuchen Sie, erste Lösungen zu besprechen: „Kannst du dir Situationen oder einen Zeitpunkt vorstellen, wo du weniger kiffst/gamest? Wie können wir dich unterstützen?“ Loben Sie an dieser Stelle auch die Gesprächsbereitschaft des Kindes: „Jetzt weiss ich, was du denkst. Das hilft mir.“

Wenn sich das Gespräch zuspitzt, sollten Sie einen Unterbruch einfordern: „Das verletzt mich. Lass uns morgen weiterreden.“ Gegebenenfalls können Sie auch eine Vertrauensperson bitten, das Gespräch an Ihrer Stelle zu einem späteren Zeitpunkt fortzuführen.

Und dann: Wie weiter?

Nach dem Gespräch und den neu gewonnenen Informationen lohnt sich ein Innehalten: „Wie schlimm ist es wirklich?“ Das Verhalten zu verändern ist kein einmaliges Ereignis, sondern ein Prozess. Rückschläge, d.h. wieder in alte Muster zurückzufallen gehören dazu. Bedenken Sie die gesamte Situation: „Wie sieht es in der Schule aus? Hat er/sie beständige Freunde? Gibt es weitere Freizeitinteressen? Wie geht mein Kind mit Misserfolg um?“

Diese Einschätzung hilft, ob sich das Problem innerhalb der Familie und dem sozialen Umfeld lösen lässt oder ob es externe Hilfe braucht. Wertvolle Unterstützung und Beratung finden Sie z.B. unter www.safezone.ch oder www.no-zoff.ch.

Dr. Christina Meyer, Akzent Prävention und Suchttherapie

Merkblatt

Giftsammlungen im Kanton Luzern

Entrümpeln Sie Ihren Hobbyraum und Keller und bringen Sie giftige Stoffe zurück.

Die Giftsammlungen im Jahr 2020 finden unter Vorbehalt (aufgrund der besonderen Lage) in den folgenden drei Gemeinden statt:

Gemeinde	Wann	Zeit	Wo
Triengen	09.05.2020	09:00-12:00	Sammelstelle Frey, Grund
Meggen	16.05.2020	09:00-12:00	Werkhof, Bahnhofstrasse 1
Malters	20.06.2020	09:00-12:00	Umschlagplatz Landi, Mettlenmatte 1

Gemeinde	Wann	Zeit	Wo
Rothenburg	08.05.2021	09:00-12:00	Platz folgt
Schötz	12.06.2021	09:00-12:00	Platz folgt
Vitznau	18.09.2021	09:00-12:00	Schulhausplatz, Rigiweg 1

Gemeinde	Wann	Zeit	Wo
Hochdorf	Mai 2022	09:00-12:00	Schulhaus Sagen, Sagenbachstr. 35
Kriens	24.09.2022	10:00-14:00	Schulhaus Meiersmatt, Südstr. 36
Menznau	22.10.2022	09:00-12:00	Areal Rickenhalle, Rickenstr. 5

Wichtige Hinweise:

- Giftabfälle - falls möglich - in Originalverpackung mitbringen.
- Giftabfälle immer persönlich an das zuständige Personal übergeben.
- Giftstoffe in keinem Fall vor die geschlossene Sammelstelle stellen. Die widerrechtliche Lagerung und Entsorgung ist gemäss Art. 61 USG strafbar.
- Giftabfälle nicht mischen.

Welche Haushaltchemikalien werden angenommen?

Chemikalienabfälle aus dem privaten Haushaltbereich, wie z.B.:

Farben	Insektizide	Reinigungsmittel
Lacke	Pestizide	Ablaufreiniger
Verdünner	Fungizide	Fleckenentferner
Klebstoffe	Duftöle	Medikamente
Lösungsmittel	Entkalkungsmittel	Dünger
Quecksilber-Thermometer	Holzschutzmittel	Kosmetika, usw.

Welche Abfälle werden NICHT angenommen?

Hausmüll	Pneus	radioaktive Stoffe
Sperrgut	Munition	Neonröhren
Batterien	Sprengstoff	Elektroschrott

Abfälle aus Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft werden nicht angenommen.

Beachten Sie dazu unser Merkblatt [Wer nimmt was](#) an und insbesondere auch den Abfallkalender Ihrer Wohngemeinde.

Ökologisches Verhalten:

Fachgerechtes Entsorgen ist gut - besser ist jedoch das VERMEIDEN von Abfällen (sicherer, günstiger, ...)

Auskunft unter: 041 228 64 24 oder chemikalien@lu.ch

TAGESFAMILIEN UND NANNIES IN DER REGION SURSEE GESUCHT



Sie möchten Kinder anderer Familien bei sich zu Hause betreuen.

Stundenweise, halbtags oder ganztags - ein Kind in Ihrer Familie betreuen.

Mit feinfühleriger Betreuung als Tagesmutter, bauen Sie eine sichere Bindung zu einem Kind auf.

Sie geben ihm während der Abwesenheit der Eltern die nötige Sicherheit, Geborgenheit und Verlässlichkeit.

Viele Mütter und Väter suchen eine familienergänzende Betreuung.

Das zu betreuende Kind soll und will stark werden durch Kontakt und Nähe in einer ihm vertrauten Umgebung - bei einer Tagesfamilie.

Wir suchen geeignete Tagesfamilien für Babys, Klein- und Schulkinder.

Sie möchten sich als Nanny bewerben.

Betreuung bei den Kindern zu Hause, im elterlichen Haushalt in der gewohnten Umgebung.

Ideal für Familien, die flexible Betreuungszeiten bevorzugen oder darauf angewiesen sind.

Die ausgebildete Nanny betreut Babys ab 3 Monaten und Kinder jeder Altersstufe als zuverlässige und konstante Betreuungsperson.

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Das Bewerbungsformular finden Sie auf unserer Homepage www.kinderbetreuung-sursee.ch, oder

Tagesfamilien & Nanny -Vermittlung

Claudia Bigler Walss

Obstgartenstrasse 9

6210 Sursee

041/921 84 72

c.bigler@kinderbetreuug-sursee.ch



EIN BRÜCKENSCHLAG – IM BROGGENSCHLAG

Eigentlich wäre um 10.30 Uhr Sonntagsliturgie angesagt, doch es läuten keine Glocken, niemand macht sich auf den Weg, Strassen und Kirche bleiben leer. Das Dorf ist still, Knutwil bleibt wie verlassen. Auch ich sitze zu Hause und halte muttergott-seelenallein – wie versprochen Eucharistie – Danksagung. In meinen Gedanken und Gebeten versuche ich eine Brücke zu schlagen zu Gott und seiner Schöpfung, zu Kindern, Jugendlichen, Eltern und Grosseltern, Alleinstehenden, Betagten und Einsamen, vor allem aber zu den Kranken und zu all den Tausenden, die sich in Spitälern und Hospizen, in Heimen und wo auch immer einsetzen und aufopfern für Erkrankte und Sterbende. !

Es fehlen mir die Menschen aus Chnutu und Teret mit den vielen verschiedenen Stimmen, mit den lachenden Gesichtern und den dankbaren Blicken, mit den warmen Händen und den strahlenden Augen – und dies schon seit dem ersten Sonntag, nachdem Corona Einzug gehalten hat – auch bei uns. Nicht einmal auf den Morgen und die kommende Woche kann ich mich verträsten – alles ist abgesagt. Mein Terminkalender führt es mir schwarz auf weiss vor Augen: das frohe Palmenbasteln, der festliche Palmsonntags-Gottesdienst mit Palmenweihe und Prozession, die Liturgie zum Hohen Donnerstag mit den Erstkommunikanten, der Karfreitag mit der Passion Jesu, selbst der Höhepunkt des christlichen Lebens, die Feier der Osternacht mit der Auferstehung Christi – alle Feiern sind storniert. Seit dem Shut-down muss jeder selber am Bildschirm durch die Kanäle zappen und nach einer Feier suchen. Wie hab ich mich jedes Jahr gefreut auf die Osterwoche mit der Vorbereitung auf den Weissen Sonntag und auf das Fest selber mit Kindern und Eltern. Wehmut befällt mein Herz, und so schliesse ich den Terminkalender und mache mich ans Vorbereiten des Mittagessens, obwohl mir eigentlich der Appetit schon längst vergangen ist.

Etwas später lasse ich meinen Gedanken auf dem Balkon freien Lauf: Zum Glück hat nicht bloss das zerstörerische Corona-Virus Einzug gehalten, sondern auch der Frühling und das werdende, neue Leben. Diese pralle Wucht der aufbrechenden Forsythien, Magnolien und japanischen Kirschen, die Frühlingsboten an Wegrändern, in Gärten oder im Wald, die Singvögel, das junge zarte Laub an Sträuchern und Bäumen – wer vermag so viel Leben aufzuhalten? Der Kontrast aber zwischen dem Aufblühen der Natur und den beängstigenden Nachrichten rund um den Unhold Corona ist kaum auszuhalten.

„Corona“ heisst wörtlich „Krönung“.

Wir Menschen selber sind eine Krönung, nämlich die Krönung der Schöpfung, heisst es doch im Schöpfungslied:

Dann sprach Gott: „Nun wollen wir Menschen machen, ein Abbild von uns, das uns ähnlich ist! Sie sollen Macht haben über die Fische im Meer, über die Vögel in der Luft, über das Vieh und alle Tiere auf der Erde und über alles, was auf dem Boden kriecht.“

So schuf Gott die Menschen nach seinem Bild, als Gottes Ebenbild schuf er sie, als Mann und als Frau. Und Gott segnete die Menschen und sagte zu ihnen: **„Seid fruchtbar und vermehrt euch! Füllt die ganze Erde und nehmt sie in Besitz! Ich setze euch über die Fische im Meer, die Vögel in der Luft und alle Tiere, die auf der Erde leben, und vertraue sie eurer Fürsorge an.“** Und Gott sah alles an, was er geschaffen hatte, und sah: Es war alles sehr gut. **„Ich vertraue sie eurer Fürsorge an!“**

Die wunderbare Schöpfung ist also nicht bloss ein Geschenk, eine Gabe Gottes an uns Menschen, sie birgt zugleich eine Aufgabe in sich! Sorgen sollen wir für alles Leben auf dem Blauen Planeten, auch für die Elemente Erde, Feuer, Wasser und

Luft, die uns umgibt, uns atmen und leben lässt. Sorge tragen sollen wir zur Mutter Erde, damit sich auch Generationen nach uns noch an Gottes Werk freuen und auf diesem Planeten leben können – einen zweiten haben wir nicht im Keller.

Diese schöpferische, schenkende Liebe Gottes, die uns Menschen ein Paradies zum Hegen und Pflegen anvertraut hat, ist österlich, ist stärker als alles Todbringende, als alles, was zerstört und vernichtet.

Nicht nur im sichtbar werdenden Frühling als Verheissung des Lebens ist die Liebe Gottes am Werk – ebenso mächtig in der sichtbar erwachenden und erwachsenden Solidarität und selbstlosen Liebe, die sich „dank“ Corona überraschend ausbreitet. SchülerInnen oder Nachbarn bieten Älteren Hilfe an, ÄrztInnen, Pflegepersonal, VerkäuferInnen, die Armee, SeelsorgerInnen und viele andere setzen sich intensiv, mutig und helfend der gefährlichen

Krankheit aus. Die digitalen Vernetzungen, um Beziehungen aufrecht zu erhalten, werden kreativer genutzt. Und nicht wenige entdecken neu die Kraft des Gebetes. Diese Reise nach Innen scheint mir ganz zentral. Ein „time – out“ jeden Tag – sich nach Innen wenden – kann die Not wenden.

Der Frühling ist nicht abgesagt, draussen nicht und drinnen nicht – er will in der Natur auf-und ausbrechen – aber auch in Geist und Seele. Es ist „Springtime“, allem Tödlichen zum Trotz. Der Schöpfer ist immer noch am Werk, Gott liebt seine Geschöpfe weiterhin, doch er bittet drängend darum, seinem frühlinghaft entspringenden Wirken mehr Raum zu geben und mit dem Oster-Virus zu rechnen und zu leben, mit dem Geist Gottes, der auch heute noch aus dem Chaos neues Leben schafft.

Pater Thomas Plappallil

100. GEBURTSTAG MARTI-BRUGGER EMMA



Emma Marti-Brugger wurde am 30. Mai 1920 in Möriken AG geboren.

1971 zügelte sie mit Ehemann Walter in ihr neues Einfamilienhaus an der Buholzstrasse 7 in Knutwil.

Emma Marti ist dankbar dafür, dass sie auch heute noch in ihrem Haus leben kann. Sie geniesst ihren Garten mit den vielen Blumen, den lieben Kontakt zu den Nachbarn, freut sich über Besuche, ihre Gross- und 11 Urgrosskinder und wenn die Gesundheit es erlaubt auch noch über einen Jass, oder das Mitsingen im Seniorenchorli.

Wer der Jubilarin zu ihrem 100. Geburtstag gratulieren möchte ist am Samstag, 30. Mai 2020 zwischen 10 – 13 Uhr herzlich in die Oase in Knutwil eingeladen.

Deine Familie

Geschätzte Kulturfreunde

Nachdem der Bundesrat den lockdown noch um eine Woche verlängert und danach nur eine langsame, schrittweise Lockerung der Massnahmen angekündigt hat, sind wir gezwungen, die beiden Konzerte im Mai bei uns im Zehntenhof leider abzusagen. Somit entfallen sowohl das barocke Eröffnungskonzert mit Andres Gabetta und den drei Solotrompetern vom 17. Mai wie auch der Beethoven-Abend mit dem Belenus-Streichquartett vom 31. Mai. Wir hoffen sehr, diese Konzerte zu einem späteren Zeitpunkt durchführen zu können.

Wir sind zuversichtlich, dass die weiteren Konzerte wie geplant stattfinden können. Die Saison würde dann wegen Corona erst am 28. Juni mit dem Konzert des grossen Blechbläser-Ensembles beginnen. 10 Blechbläser und ein Schlagzeuger werden Werke aus fast allen Epochen der Musikgeschichte spielen. Komponisten wie Gabrieli, Bach, Wagner oder Elgar stehen auf dem Programm, aber auch Werke mit spanischem Kolorit, Gospels oder südamerikanische virtuose Trompetenkaskaden werden zu hören sein, gespielt von 11 Musikern mit internationalem Renommee, welche hier in Knutwil zum ersten und bisher einzigen Mal zusammen auftreten werden.



Nun wünschen wir Ihnen vor allem gute Gesundheit, befolgen Sie die Weisungen der Regierung und geniessen Sie dann die Konzerte umso mehr, wenn sie wieder stattfinden können.

Marianne und Immanuel Richter-Bütler

Sonntag, 17. Mai, 19.15 Uhr: Barockmusik ABGESAGT

Andres Gabetta (Solovioline); Immanuel Richter, Huw Morgan, Laurent Tinguely (Trompeten); Iwan Jenny (Pauke), Barockensemble. Werke von Telemann, Bach u.a.

Sonntag, 31. Mai, 19.15 Uhr: Belenus Streich-Quartett ABGESAGT

Beethoven Streichquartette op. 18 Nr. 2 und op. 74 (Harfenquartett)

Sonntag, 28. Juni, 19.15 Uhr: Blechbläser-Konzert

Trompeten: Huw Morgan, Laurent Tinguely, Sebastien Galley, Immanuel Richter; Posaunen: Vicente Calatayud, Tobias Lang, Mathieu Turbe, Justin Clarke; Horn: Natalino Ricciardo; Tuba: Roland Szentpali, Schlagzeug: Szilard Buti

NEUES DATUM: SONNTAG, 30. AUGUST, 19.15 Uhr: Gershwin in concert

Benjamin Engeli und Mischa Cheung auf 2 Konzertflügeln mit Musik von George Gershwin

Sonntag, 20. September, 19.15 Uhr Einführung, 20.15 Konzertbeginn: „KREIS“

Immanuel Richter (Trompete), Rafael und Tobias Rütli (auf 2 Konzertflügeln), Raphael Christen (Schlagzeug)

Ferienpass Region Sursee 2020 findet nicht statt

Der Ferienpass Region Sursee 2020 kann aufgrund der unsicheren Lage betreffend Entwicklungen rund um die Corona-Epidemie nicht durchgeführt werden. Die aktuellen Unsicherheiten lassen keine verbindliche Organisation oder Planung zu.

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen betreffend die Massnahmen des Bundes in Zusammenhang mit der Bekämpfung des Coronavirus bestehen noch viele offene Fragen und Unsicherheiten. Dies betrifft einerseits die Stadt Sursee, welche das Angebot koordiniert und plant, aber andererseits auch alle Anbietenden von Ateliers. Für eine rechtzeitige Ausschreibung und Anmeldung hätten die Ateliers für den beliebten Ferienpass der Region Sursee bis Ende April verbindlich vereinbart und organisiert sein müssen. Leider kann niemand sagen, wie die Situation Anfang Juli aussehen wird und was dann effektiv erlaubt sein wird. Der Entscheid, den wir sehr bedauern, musste mit Kenntnisstand vom 17. April 2020 gefällt werden. Eine weitere Verzögerung war aufgrund der komplexen Projektorganisation nicht möglich.



Ein grosser Knall. Eine Explosion. Boom.

Nach einem Unfall in einem Chemielabor wurde ein unaufhaltsames Virus freigesetzt, welches fröhliche Fasnächtler in gefährliche Zombies verwandelte. Im Morgengrauen des Schmudo's erwachten die Untoten und verbreiteten an der Tagwache in Knutwil erstmalig Angst und Schrecken. Der Untergang der Menschheit schien nah – die letzte Hoffnung: Die Fasnachtsclique Chnutu/Teret!

Verrückte Professoren, mutige Ärzte und abenteuerlustige Freiheitskämpfer stellten sich der Bedrohung und lieferten sich einen erbitterten Kampf gegen die Untoten. An den Schauplätzen Dagmersellen, Altishofen und Sursee fanden die Überlebenden das einzige Mittel, um die furchteinflössenden Zombies unter Kontrolle zu bringen: Musik! Zu den Klängen von Michael Jackson's «Thriller» liessen sich die Infizierten bändigen und lieferten mit ihrem Hüftschwung ein Spektakel für Jung und Alt. Das grosse Finale fand am Fasnachtsdienstag in Sursee auf dem Snozziplatz statt, wo man in einem packenden Endkampf das Heilmittel findet, das Überleben der Menschheit sichern und dies bis spät in die Nacht feiern konnte.

Ein grosses Dankeschön an alle Gönner, Sponsoren und sonstigen Helfer, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben. Ohne Euch wäre es nicht möglich gewesen, etwas in dieser Art auf die Beine zu stellen. Wir sagen Danke und hoffen, auch im kommenden Jahr wieder auf Euch zählen zu dürfen, wenn wir erneut unseren Teil zu einer Rüdigen Fasnacht beitragen. **BLEIBT GESUND!**



FRAUENVEREIN
KNUTWIL - ST. ERHARD

WAS, WANN, WO?

VORSCHAU MAI / JUNI 2020

**Frauengeschichte
Stadtführung Sursee**
DI 12. Mai 2020

17.15 Uhr, Treffpunkt vor dem Rathaus

Die Indianer sind los
FR 5. Juni 2020

Chenderträff
Weitere Infos folgen auf unserer Homepage

Anmeldungen werden entgegengenommen sobald die Anlässe öffentlich oder auf unserer Homepage ausgeschrieben sind.

AKTUELLE INFOS IMMER UNTER WWW.FRAUENVEREIN-KNUTWIL.CH





VEREINSJAHR DER ABSAGEN

Die Coronavirus-Situation hat auch uns hart getroffen: keine Proben mehr, keine GV, keinen Gedächtnisgottesdienst, kein Musikfest in Emmen, kein Mai-Fäscht und und und; alles abgesagt.

Einen kleinen Farbtupfer konnten wir aber trotz Al-lem setzen: unsere Vereinszeitschrift „glissando“ haben wir trotz allen widrigen Umständen Anfang April versendet. Wir hoffen sehr, konnten wir dem Einen oder Anderen so eine kleine Lektüre und etwas Abwechslung bieten.

Bericht: Patrik Bucher



Cover « glissando 2020 »



SCHNÖUSCHT CHNUTELER/IN – TETETER/IN VOM 19.06.2020

Die Corona Krise bestimmt auch leider die Durchführung dieses Anlasses. Bis Redaktionsschluss steht leider noch nicht fest, ob dieser Anlass 2020 stattfinden kann. Wir, das OK und der Sportverein, hoffen natürlich nach wie vor, dass dieser sportliche Wettkampf durchgeführt werden kann.

Bis Ende April 2020 werden wir uns definitiv entscheiden. Weitere Informationen werden wir auf unserer Homepage www.sv-knutwil.ch kommunizieren.

Sollte der Anlass durchgeführt werden können so sind folgende kurze Informationen von Bedeutung.

Durchführung am:
Freitag, 19. Juni 2020 ab 18.00 Uhr

Anmeldungen mit Talon:
Wird in den Schulen verteilt, kann beim OK bezogen werden, liegen im Volg-Laden St. Erhard auf oder online unter www.sv-knutwil.ch

Startnummernbezug:
Abholung ab 17.00 Uhr am Wettkampftag

Durchführung:
Der Anlass wird nur bei guten Wetterverhältnissen durchgeführt. Entsprechende wetterbedingte Infos sind auf unserer Homepage.

Für die Organisation dieses sportlichen Wettbewerbs ist das OK auf Unterstützung in finanzieller Form angewiesen. Intressierte können sich gerne direkt an stefan.hodel@sv-knutwil.ch oder 079 632 93 59 wenden.

Wie bereits in den vergangenen Jahren sorgt das Elternforum Knutwil/St. Erhard für das leibliche Wohl.

Fragen zur Wettkampf-Anmeldung beantwortet salome.wismer@sv-knutwil.ch, 079 509 93 08. Für allgemeine Fragen zum Anlass steht daniela.vonallmen@sv-knutwil.ch, 079 945 74 00 gerne zur Verfügung.

In der Hoffnung auf Entspannung der Corona-Situation, entsprechende Durchführung mit vielen Anmeldungen und spannenden Rennen, freut sich das gesamte OK.

Verfasser: OK Schnöscht Chnuteler/in – Tereter/in

Allgemeines

Der ganze Turnbetrieb des Sportvereins, wie auch vieles andere, steht still. Wir hoffen, dass wir in wenigen Wochen unsere sportlichen Tätigkeiten wieder aufnehmen dürfen. Jetzt in dieser «Pausenzeit» möchten wir noch gerne auf zwei Punkte aufmerksam machen.

**Wir suchen nach wie vor dich!
JUGILEITER/IN**

**Hast du Interesse bei uns mitzuturnen?
FREIE PLÄTZE IN DER
POLYSPORT JUGEND**

Nähere Informationen findest du unter www.sv-knutwil.ch

Bleiben Sie gesund

Bericht: Vorstand SV Knutwil / St. Erhard

VERANSTALTUNGEN

MAI

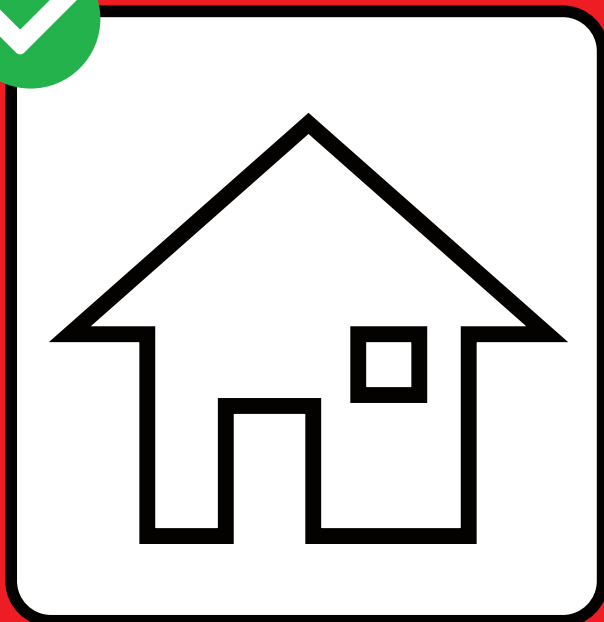
7.	Reise		Kreis frohes Alter
7.	Interkultureller Mittagstisch	12.00 – 14.00 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Miriam Basler
7.	Grünabfuhr		Gemeinde
8.	GV TTC Knutwil	Restaurant Rössli	TTC Knutwil
9.	Giftsammlung		Dienststelle Lebensmittelkontrolle
12.	Frauengeschichten/Stadtführung Sursee		Frauenverein
15.	Orientierungsveranstaltung Dorfguugger	Schulhaus St. Erhard	Dorfguugger
16.	Giftsammlung		Dienststelle Lebensmittelkontrolle
16.	Papiersammlung		Gemeinde
21.	Gottesdienst zu Auffahrt	10.00 Uhr, Pfarrkirche	Pfarrei
22.	Mütter- und Väterberatung	MFH Gemini	Zenso
27.	Obligatorisch Schiessen/Training	18.30 – 20.00 Uhr, Schützenhaus	Wehrverein
28.	Grünabfuhr		Gemeinde
29.	Feldschiessen	18.00 – 20.00 Uhr, Schützenhaus	Wehrverein
31.	Singen im Gottesdienst	Pfarrkirche	Kirchenchor

JUNI

3.	Obligatorisch Schiessen/Training	18.30 – 20.00 Uhr, Schützenhaus	Wehrverein
4.	Kleider- und Schuhsammlung		Tell-TEX GmbH
4.	Interkultureller Mittagstisch	12.00 – 14.00 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Miriam Basler
4.	Grünabfuhr		Gemeinde
5.	Die Indianer sind los		Chenderträff
5.	Lange Nacht der Kirchen		Pfarrei
5.	Feldschiessen	18.00 – 20.00 Uhr, Schützenhaus	Wehrverein
5.–7.	Sportfest	Herti-Quartier	Sportverein
6.	Feldschiessen	13.00 – 15.00 Uhr, Schützenhaus	Wehrverein
7.	Feldschiessen	09.00 – 11.00 Uhr, Schützenhaus	Wehrverein
11.	Gottesdienst zu Fronleichnam	09.30 Uhr, Pfarrkirche	Pfarrei
15.	Partei- und Generalversammlung	19.30 Uhr, Gasthaus Rössli Knutwil	CVP
15.–19.	Schächte und Meteorwasserleitungen spülen		Gemeinde
18.	Grünabfuhr		Gemeinde
19.	Mütter- und Väterberatung	MFH Gemini	Zenso
19.	Schnellst Chnuteler/in- Tereter/in	18.00 Uhr, Sportplatz Seebli	Sportverein
19.	Brass & Grill	19.00 Uhr, Dörfli	Feldmusik
20.	Dorfturnier	Sportplatz Seebli	Fussballclub
20.	Giftsammlung		Dienststelle Lebensmittelkontrolle
24.	Sommerkonzert MRS	19.00 – 21.00 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Musikschule
25.	Kartonabfuhr		Gemeinde
26.	Generalversammlung	Klubhaus Seebli	Fussballclub
28.	Ankebock-Bittgang in Wolen	10.30 Uhr, im Freien	Pfarrei
28.	Konzert im Zehntenhof	19.15 – 20.45 Uhr	Zehntenhof

Veranstaltungen: Wegen des Coronavirus und des vom Bundesrat verhängten Notstandes („ausserordentliche Lage“) fallen Veranstaltungen zurzeit aus. Sie finden in dieser Ausgabe des Broggeschlages trotzdem die bevorstehenden Veranstaltungen. Dies aus dem Grund, weil die ausserordentliche Lage jederzeit gelockert und Veranstaltungen wieder durchgeführt werden könnten. Erkundigen Sie sich bei den jeweiligen Organisatoren betreffend Durchführung der Veranstaltung.

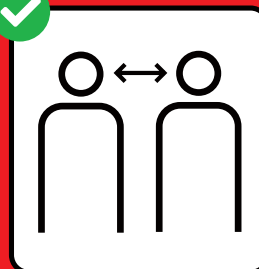
SO SCHÜTZEN WIR UNS.



**BLEIBEN SIE JETZT ZUHAUSE.
RETTEN SIE LEBEN.**

Ausser in folgenden Ausnahmen:

- Home-Office ist nicht möglich und Sie müssen zur Arbeit. Arbeitgeber sind verpflichtet, ihre Mitarbeitenden zu schützen.
- Sie müssen Lebensmittel einkaufen.
- Sie müssen zum Arzt/zur Ärztin/zur Apotheke/Drogerie.
- Sie müssen anderen Menschen helfen.



Abstand halten.



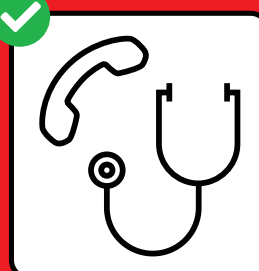
Gründlich Hände waschen.



Hände schütteln vermeiden.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

www.bag-coronavirus.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP



Scan for translation